

Die Konferenz arbeitete richtig heraus, daß es die vordringlichste Aufgabe der Parteiorganisationen in den MTS und LPG ist, die Schönebecker Methode durchzusetzen. Einige MTS haben die Bedeutung der Schönebecker Methode erkannt. Das beweisen die Verpflichtungen von Mitarbeitern einiger MTS und LPG, diese Methode bis zur Frühjahrsbestellung einzuführen. Doch das ist noch keine Allgemeinerscheinung. Einige Genossenschaftsbauern, z. B. Genosse P r e u ß von der LPG Marlow und Genosse J e s s e , Parteisekretär der LPG „Freundschaft“, forderten, die Methode der MTS Schönebeck auch im Kreis Ribnitz bis zur Frühjahrsbestellung durchzusetzen. Was heißt das? Daß sie von ihren MTS in dieser Hinsicht noch keine Initiative verspürt hatten. Die Funktionäre der MTS nahmen in der Diskussion ungenügend zu dieser wichtigen Forderung Stellung. — All das beweist, daß sich die verantwortlichen Funktionäre in den meisten MTS noch nicht restlos darüber klar sind, daß die Methode der MTS Schönebeck-Nord eine Methode ist, die den sozialistischen Sektor in der Landwirtschaft stärkt.

Aus diesen Erkenntnissen heraus ist es eine der ersten Schlußfolgerungen für die weitere politische Arbeit, das Hauptaugenmerk auf eine bessere Parteierziehung in den Grundorganisationen der MTS zu legen. Diesem Zweck dient der Beschluß des Büros der Kreisleitung, daß die Sekretäre der Kreisleitung in den Grundorganisationen der MTS erfaßt werden und dort ihre Parteiarbeit leisten. Sie haben auf Grund der guten Kenntnis der Lage auch die Möglichkeit, die Parteiaktivisten im MTS-Bereich über solche speziellen theoretischen Fragen zu schulen, mit denen, wie es sich in der praktischen Arbeit herausgestellt hat, die Genossen noch nicht genügend vertraut sind.

Die Konferenz lehrt, daß die Beschlüsse der Partei nur dann konsequent verwirklicht werden können, wenn die Genossen nicht nur reiche praktische Erfahrungen, sondern auch ein gut fundiertes Fachwissen besitzen. Deshalb ist es richtig, daß auf Initiative der Kreisleitung die Mitarbeiter der MTS — auch Parteiose — in Zwölfte ge-Lehrgängen in Neuhaus über sozialistische Arbeitsprinzipien geschult werden.

Auch die Tatsache, daß die Schönebecker Methode noch nicht bei allen Genossen, besonders den verantwortlichen Genossen der MTS, klar ist, verlangt von der Kreisleitung besondere Beachtung. Die Schulungen in Neuhaus reichen allein nicht aus. Aus der Konferenz nahmen die Delegierten die Aufgabe mit, sich in ihren Grundorganisationen mit den Genossen über die Bedeutung dieser Methode auseinanderzusetzen. Deshalb war es richtig, daß der Rechenschaftsbericht der Kreisleitung darauf orientierte und bereits die ersten Erfahrungen der Brigade VI den MTS Semlow vermittelte. Besonders hervorgehoben wurde, daß die Parteigruppe in dieser Brigade der Motor ist. Das heißt, daß sich die Kraft der ganzen Parteiorganisation bei der Durchsetzung der Schönebecker Arbeitsmethode auf die Festigung der Parteigruppen in den Brigaden der MTS, aber auch der LPG richten muß.

Ständig überzeugen

Die Überzeugung bei den werktätigen Einzelbauern zu schaffen, daß die Zukunft der sozialistischen Produktionsweise den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften gehört, ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Parteiarbeiter im MTS-Bereich. Die Delegierten in Ribnitz-Damgarten haben ernsthaft beraten, wie sie dieser Aufgabe gerecht geworden sind und was weiterhin zu tun ist. Ihre Auseinandersetzung über die bessere Arbeit der MTS und die Festigung